

Zauberhafte Silvesternacht auf den Nationalpark-Gipfeln: Bitte kein Feuerwerk auf Lusen und Falkenstein!

Die Silvesternacht ist für die meisten Menschen mit dem Wunsch verbunden, sie in besonderer Stimmung und Umgebung zu erleben. Die Gipfel von Lusen und Falkenstein zählen traditionell zu den bevorzugten Orten in der Region, den Jahreswechsel zu feiern. Seitens der Nationalparkverwaltung wird dieser Wunsch bestens verstanden; sie bittet jedoch eindringlich darum, an diesen besonderen Orten in der verschneiten Waldwildnis auf Feuerwerk und Böller zu verzichten.

In einer Winterlandschaft, noch dazu auf einem markanten Bayerwaldberg wie Lusen oder Falkenstein den Jahreswechsel zu erleben, ist ein einmaliges Erlebnis. Dafür hat die Nationalparkverwaltung vollstes Verständnis und begrüßt diesen Wunsch sogar - wenn beide Gipfel nicht zum Ort für Böllerschüsse und Feuerwerk missbraucht werden. Gerade in den Höhenlagen leben die verschiedensten störepfindlichen Tiere, wie etwa der Habichtskautz oder das vom Aussterben bedrohte Auerhuhn. Der Anblick von Feuerwerk und der Donnerschlag der Böller führt zu panikartiger Flucht der Tiere - einer Flucht, die angesichts hohen Schnees und niedriger Temperaturen zu drastischem Energieverlust und damit zum Tode führen kann.

Genießen Sie vielmehr stilvoll den Jahreswechsel bei einer wunderbaren Fernsicht auf die vielen Feuerwerke im Umkreis. Stoßen Sie gerne auch mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr an - und machen gleich einen guten Vorsatz wahr, indem Sie die leeren Flaschen wieder mit ins Tal nehmen!

Foto: S. Roesner

Weitere Informationen:

https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/ueber_uns/aufgaben/index.htm